

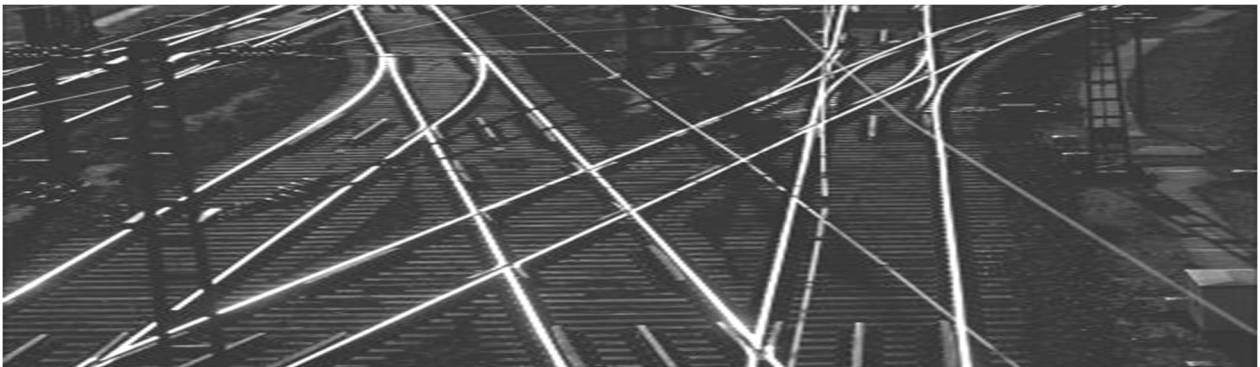


# Zwischenbericht

Aktenzeichen: BEU-uu2020-02/004-3323

Stand: 31.01.2022 Version: 2.0

Erstveröffentlichung: 16.02.2021



## Gefährliches Ereignis im Eisenbahnbetrieb

Ereignisart:	Zugkollision
Datum:	16.02.2020
Zeit:	22:02 Uhr
Betriebsstelle:	Bf Würzburg Hbf
Weiche:	377
Kilometer:	0,6

Veröffentlicht durch:

Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung

Heinemannstraße 6

53175 Bonn

## Inhalt

<b>I.</b>	<b>Änderungsverzeichnis .....</b>	<b>I</b>
<b>1</b>	<b>Vorbemerkungen .....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Zugkollision am 16.02.2020 in Würzburg Hbf .....</b>	<b>2</b>
2.1	Kurzbeschreibung des Ereignisses .....	2
2.2	Folgen .....	2
2.3	Untersuchungsfortgang .....	2
2.4	Identifizierte Sicherheitsprobleme .....	2

### I. Änderungsverzeichnis

Änderung	Stand
Version: 2.0 aufgrund erreichter Jahresfrist	31.01.2022

## **1 Vorbemerkungen**

Die Erstellung des Zwischenberichtes erfolgt auf Grundlage des § 5 Abs. 5 Eisenbahn-Unfalluntersuchungsverordnung (EUV). Hiernach sind zu allen formal durch eine Untersuchungsstelle eröffneten und laufenden Untersuchungen, mindestens zu jedem Jahrestag des gefährlichen Ereignisses, ein Zwischenbericht herauszugeben. Die Berichte enthalten Informationen zum Untersuchungsfortgang und zu etwaigen bei der Untersuchung identifizierten Sicherheitsproblemen. Diese Informationen basieren auf dem gegenwärtigen Untersuchungsstand, können jederzeit Änderungen unterliegen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

## **2 Zugkollision am 16.02.2020 in Bf Würzburg Hbf**

Dieser Zwischenbericht enthält eine Kurzbeschreibung des Ereignisses und der Ereignisfolgen. Im Weiteren wird auf den Stand der Untersuchung eingegangen. Die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Zwischenberichtes identifizierten Sicherheitsprobleme werden im letzten Abschnitt benannt.

### **2.1 Kurzbeschreibung des Ereignisses**

Am 16.02.2020 gegen 22:02 Uhr kollidierten der Güterzug DGS 48959 auf der Fahrt von Gelsenkirchen-Bismarck nach Linz Verschiebebahnhof und die Rangierfahrt für RE-D 4636 auf der Weiche 377 des Bahnhofs Würzburg Hbf.

### **2.2 Folgen**

Personen wurden weder verletzt noch getötet. An den betroffenen Fahrzeugen, am Oberbau sowie an der Leit- und Sicherungstechnik entstanden erhebliche Sachschäden.

### **2.3 Untersuchungsfortgang**

Die Untersuchung befindet sich im Prozessschritt 4 -Sachverhaltsanalyse-. Weitere Informationen zu den Untersuchungsprozessschritten sind im Internet unter [www.beu.bund.de](http://www.beu.bund.de) abrufbar.

### **2.4 Identifizierte Sicherheitsprobleme**

Ursächlich für die Zugkollision war die unzulässige Vorbeifahrt der Rangierfahrt am haltzeigenden Lichtsperrsignal 231<sup>II</sup> aus Gleis 231.